Gemarkung Wernigerode
Flur 43 / Flurstück 156
Eigentümerin: Stiftung Schloss Wernigerode
Marktplatz 1
38855 Wernigerode

Flurstück 140
Eigentümerin: Stiftung Schloss Wernigerode
Marktplatz 1
38855 Wernigerode

Schloss Wernigerode
Bau- und Kulturdenkmal
Gebäudeklasse 5 - Sonderbau

temporäre WC Anlage erst ab Nov. 2023

Flurstücke 147+149
Eigentümerin: Stiftung Schloss Wernigerode
Marktplatz 1, 38855 Wernigerode
Erbbaurecht: Stadtwerke Wernigerode

Flurstücke 148+150
Eigentümerin: Stiftung Schloss Wernigerode
Marktplatz 1, 38855 Wernigerode

Flurstück 120/48
Eigentümerin: Sabine Bleeker-Oats
Friedhofweg 6, 38855 Wernigerode

Legende Allgemein

- Gebäude
- Zufahrt Schloss
- Gebäudezugänge
- DN 80 — Unterflurhydrant gemäß Standardversorgung
- Hochbaubereich im Rahmen dieser Baumaßnahme

Legende Bauteile nach Baubeginn

- 2022/Anf. 2023 — 4.Q. Frühlingsbau, Sommerhaus, Hausmannsturm, Stützmauer Schlossstraße, Sützmauer an Südhof
- 2023 — 1.Q. Knichtor/Eckpfeiler; 2.Q. Kirchgang, Brunnen; 3.Q. Ascheturm
- 2024/25 (Quartale nur für 24) — 1.Q. Eiskeller, Wachhaus, Fahnenturm, WC Schlossstraße; 2.Q. Innerer Ring, Bäckerhof (Ing.-Bauwerke); 3.Q. Bäckerhof Pflaster, Große Terrasse, Schlossstraße

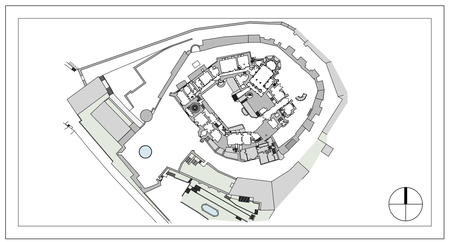
Legende Baustelle 2022-25

- Fahrbahnschwellen, Schrittgeschwindigkeit, H = 7,5 cm unterbrochen, Durchlass für Rollstühle
- Bauzaun / eingezäunter Bereich
- Fassadengerüst
- Lagerflächen
- Baustrom
- Bauwasser
- Stellplatz Baufahrzeuge
- Hauptweg Besucher
- Nebenweg Besucher

Aufstellplatz freizuhalten!
Feuerwehr mit Löschanhänger 8,60 x 2,50m

b	29.08.2022	KSC	Änderung Termine nach Neustart Projekt
a	24.02.2022	KSC	Änderung BE Ascheturm auf Schlossstraße

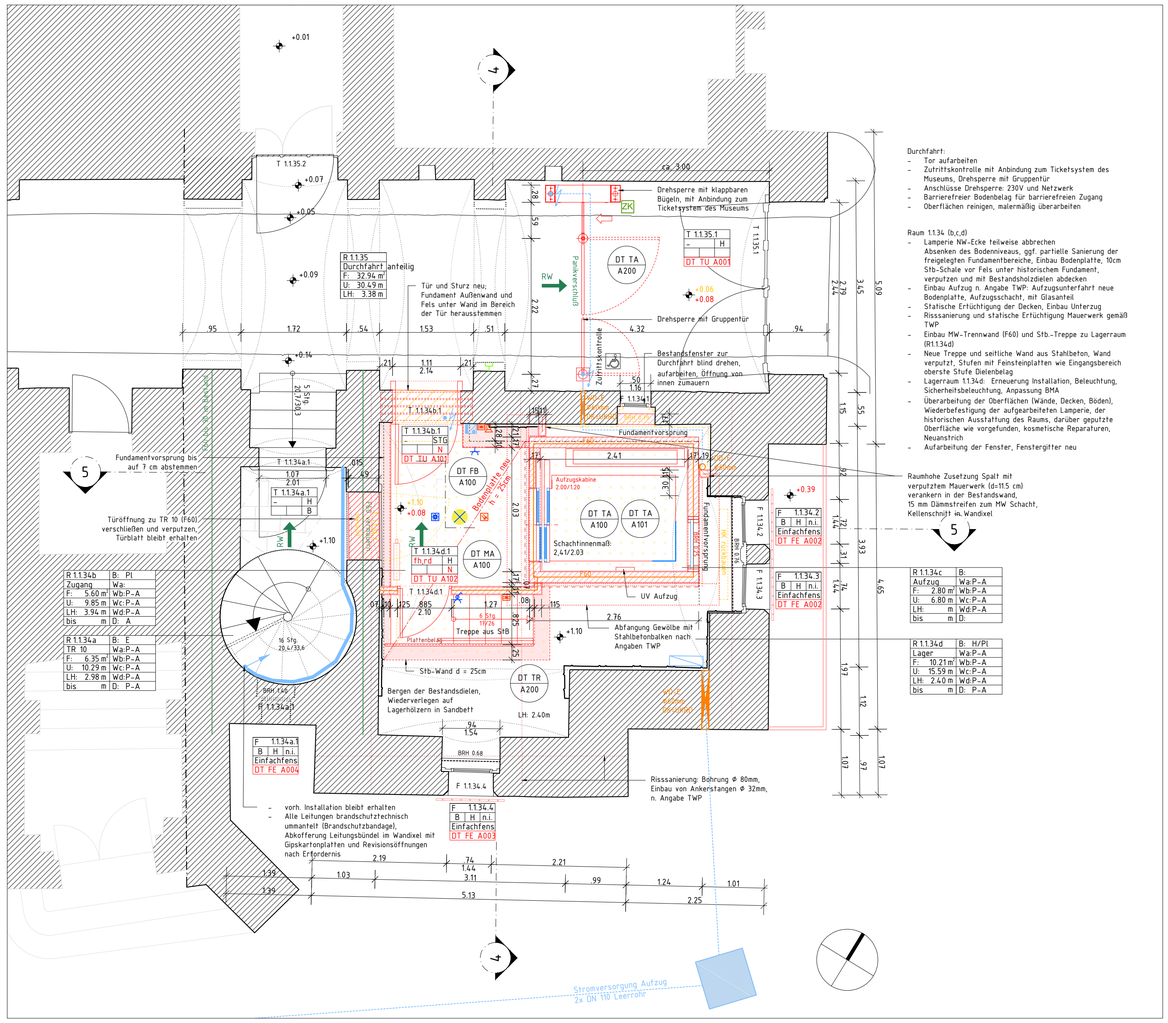
0 2 10m M 1:200



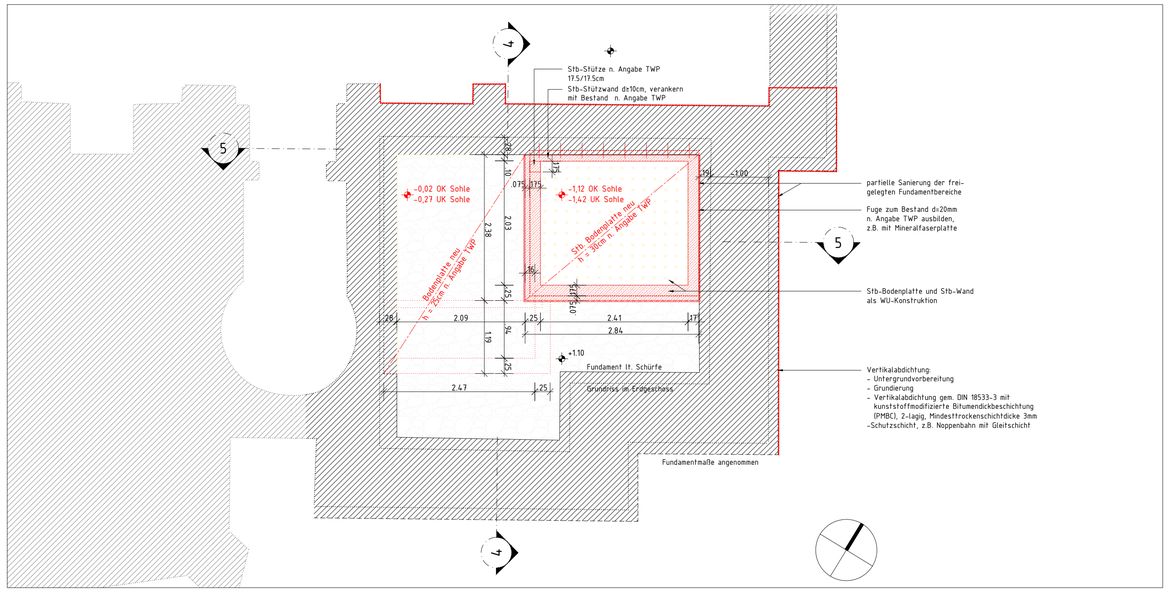
Bauvorhaben:	Wernigerode Schloss Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherrin:	Stiftung Schloss Wernigerode Marktplatz 1 38855 Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	

Leistungsphase:	Ausschreibung		
Planinhalt:	Baustelleneinrichtungsplan 4.Q.2022-3.Q.2025		
Maßstab: 1:200	Projektnummer: 20001	Plannummer: WER_5_BE 22-25	
Blattgröße: 594/1.000	Gezeichnet: KSc, ADa	Datum: 13.12.2022	Index / Datum: b
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

H/B = 594/1.000mm (0.60m²)



Erdgeschoss



Kellergeschoss

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!

Legende Elektro

Verbraucher	
Name	Symbol
Kugelleuchte/ Pendelleuchte	
Anbauleuchte	
Ausschalter UP	
KNX-Sensor	
Doppelsteckdose UP	
Druckknopfmelder (DK)	
EDV Anschlussdose RJ45 UP	
LI – Ruf-/Abstelltaster	
LI – Zimmersignalleuchte	
LI – Zugtaster mit Schnur	
Lichtleiste	
Präsenzmelder	
Rauchmelder optisch (RMO)	
Rettungszeichenleuchte	
Sicherheitsleuchte Bereitschaft (BL)	
Signalgeber, akustisch (SA)	
Steckdose UP	
Wandleuchte	
Außensprechstelle mit Kamera + I/O-Modul	
Leser Zutrittskontrolle	
Elt-Anschluss	

Frühlingsbau

geplanter Bauablauf (Kernbau)
- Baustelleneinrichtung
- Schutzbeläge, Schutz der angrenzenden Wandbereiche, Staubschutzwände

- Aufzugschacht unten
- EG: Abklemmen von Elektroleitungen
- EG: Aufschachten Sockel Ostwand, Aufbringen einer Dichtschlämme
- EG: Ausbau der Fußbodenbeläge (in allen Geschossen) und der Lamperie
- EG/1. OG/2. OG: Kernbohrungen in Decke
- EG/1. OG/2. OG: Abloten des Schachtverlaufs
- EG: Einbau Sturz in Durchfahrt, Aufstemmen der Wandöffnung
- EG: Ausbau der Schüttung/seitlicher Verbau für die verbleibenden Bereiche
- EG: Abstemmen des Felsens
- Gleichzeitig Trockenplatz/Frühlingsbau
- Herstellen der Stromleitung aus dem Sommerhaus durch die Außenwand Frühlingsbau
- Elektroinstallation Drehkreuz in der, seitliche Wanne, Treppe
- EG: Aufmauern des Schachtes bis auf Ebene des verbliebenen Fußbodens (Maurer)
- EG: Aufmauern Trennwand zum Lagerraum (Maurer)
- EG: Zusetzen der Türöffnung TR 10
- EG: Einbau Arbeitsrüstung/Tragrüstung in Schacht
- EG: Abstützung/Lehrgerüst Decke, Raumrüstung, Montage Lastenaufzug Außen, Schutz Fensterlaibung

- 1. OG
- Ausbau/Umbau der Heizung
- Deckendurchbruch, erstellen des Stahlbetonbalken in Deckenebene, Aufmauern Aufzugschacht
- Abstützung/Lehrgerüst Decke, Raumgerüst

- 2. OG
- Ausbau/Umbau der Heizung
- Deckendurchbruch, erstellen des Stahlbetonbalken in Deckenebene, Aufmauern Aufzugschacht

zeitgleich mit Maßnahmen 1. OG
- Umbau des Gerüstes
- Bohrungen und Einbau der Ankerstangen (Stahlbauer/Schlosser)
- Fassade: Reinigung, Austausch gerissener Werkstücke Fenstergewände (Steinmetz)
- Fassade: Auskratzen, Neuverfugen, Austausch Fallrohr
- Fassade: Überarbeitung der Fenster (Tischler/Maler)

Innenausbau
- Erneuerung Elektroinstallation (Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung, Anpassung BMA)
- inbau der Verglasungen Aufzugsschacht (Glaser)
- Heizung (Vorraum)
- TR 10: Barandschutzbandagen Elektroleitungen (Elektro)
- Trockenbau (Trockenbauer)
- Verputzen Decken, Fahrstuhlschacht, Vorraum Aufzug (Putzer)
- Bodenbeläge
- Neuanstrich der Innenwände, Beschichtung auf Fahrstuhlschacht
- Ausrüsten Innenraum (sukzessive)
- Einbau Lamperie (Vorraum) (Tischler/R)
- Überarbeitung der Binnentüren (Tischler/Maler)
- Einbau der Treppenhaustür T 2.1.33a.2
- Einbau Zugangstür (Tischler)
-

zeitgleich
- Umbau Podest, Neubau Rampe (Tischler), Einbau Plattformlift (Aufzugsbauer)
- Einbau Rampen Kirche (Tischler)
- Einbau der Aufzugsanlage (Aufzugsbauer)
- elektrischer Anschluss Aufzug und Lift
-
- Umbau der öffentlichen Toilette: Schutzmaßnahmen, Abbruch, Erneuerung Installation, Boden, Trockenbau, Glasoberlichter, Lüftungsleitungen, Einbau Sanitärkörper, Fliesen
- Umbau behindertengerechte Toilette, Arbeitsschritte wie zuvor
- Ausbau der Schutzwände
- Endreinigung

Sanierung Innenring (nicht Teil dieser Unterlage)
- Abschachten, mineralische Dichtschlämme, Einbau der Fundamente Zugangskontrolle
- Durchfahrt: Erneuerung des Pflasterbelags
- Einbau der Drehsperre/Zugriffskontrolle

Frühlingsbau: allgemein geplante Maßnahmen Oberflächen

Räume 1.1.34, 2.1.35, 2.1.36, 2.1.33a, 3.1.31, 3.1.33 und 3.1.30 partiell
siehe hierzu auch Beschreibung der Maßnahmen Oberflächen in den einzelnen Räumen

grundsätzliche Zielstellung zur Bearbeitung der Wand- und Deckenoberflächen: Wiederherstellung einer weitesgehend geschlossenen und ebenen historischen Oberfläche, historische Fassnungsbefunde wurden bereits untersucht und sollen gesichert, konserviert und erhalten bleiben

Wände: kleinteilige Putzreparaturen, Putz gem. restauratorischer Untersuchung (Kalkputz) und nach Bemusterung, Wandanstrich als Tünche in gedecktem weiß und nach Bemusterung im örtlichen Zusammenhang, und nach restauratorischem Befund (Kalktünche)

Decken: wie Wände, elektrische Leitungen sollen, soweit keine Brandschutzanforderungen vorliegen, unterhalb der Deckenixel verkleidet (GK Renovierboard, kastenförmig), Leitungsrohre besandet und im Wandfarbton gestrichen

Türen und Fenster: siehe hierzu die jeweiligen objektbezogenen Detailpläne

Böden: Im Wesentlichen Ausbau und Wiedereinbau, siehe hierzu gesonderte Erläuterungen

Schutzmaßnahmen vor Beginn und im Verlauf der Baumaßnahmen: siehe gesonderte Übersicht mit Verortung und Beschreibung der Ausführung

Legende Bestand

Mauerwerk
Abriss

Legende Planung

Mauerwerk
Trockenbau
Stahlbeton
Dämmung (XPS, EPS, ...)
unbewehrter Beton
Kies, Schüttung
Estrich
Plattenbelag
Abdichtung
Dielung

Höhenkoten

±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand/Abbruch
±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Planung
+1.35 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand
+1.50 Höhenangabe Fertigfußboden Planung

Legende TGA

BD - Fußbodendurchbruch
WD - Wanddurchbruch
A - Allgemein (mehrere Gewerke)
S - Gewerk Sanitär
H - Gewerk Heizung
E - Gewerk Elektro

Durchbruchsstempel

Durchbruch-Gewerk
Breite/Höhe/Tiefe
Lage

Legende Brandschutz

RW 1. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
2.RW 2. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
Raumabschließender 60- bis 90- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
F60: hochfeuerhemmend (Raumabschluss)
Raumabschließender 30- bis 60- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
Wand mind. rauchdicht ausbilden

Raumstempel

R 1.1.34b	B: Pl
Zugang	Wa:
F: 1.35 m²	Wb: P-A
U: 4.80 m	Wc: P-A
LH: 3.94 m	Wd: P-A
bis m	D: A

d / c a / b

Plan Nr. Detail Nr. b

R Raumnummer
F Raumfläche
U Raumumfang
LH lichte Raumhöhe
B Aufbau Boden
D Aufbau Decke
Wa,b... Aufbau Wand a,b,c,d

Legende Oberflächen

H Holz
Pl Plattenbelag
N Naturstein
L Linoleum
P Putz
T Tünche / Schlämme
A Anstrich
G Glas

Tür-/Fensterstempel

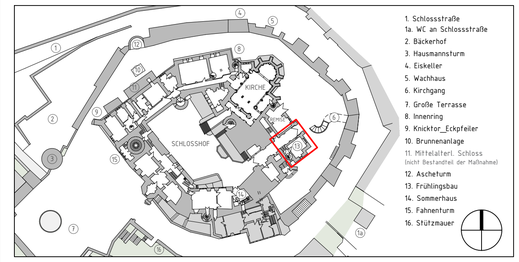
T 2.1.1	F 1.10.1
T30RS H	n.i. H
FL P N	E F30 N
Maßnahme	Maßnahme

T/F ~1.2... Tür-/Fensternummer
fh,rd feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
rd rauchdicht, selbstschließend
3sd dreiseitig umlaufende Dichtung
ss Tür mit Selbstschließmechanismus
g Tür außerhalb von Revisionsnutzung ständig geschlossen halten
TÖ Türöffner/ Drehtürantrieb
TS Türschließer
FSA Feststellanlage
FL Freilauftürschließer
DM Deckenmelder
STG Stahl-Glas
ST Stahl
H Holz
HG Holz-Glas
N/B/W Neu/Bestand/Weiterverwendung
n.a. Anschlagrichtung nach außen
n.i. Anschlagrichtung nach innen
i.E. innere Ebene

Allgemein

OKFF Oberkante Fertigfußboden
OKRF Oberkante Rohfußboden
BRH Brüstungshöhe über OKFF
LH Lichte Raumhöhe
UZ Unterzug
ÜZ Überzug
HK Heizkörper

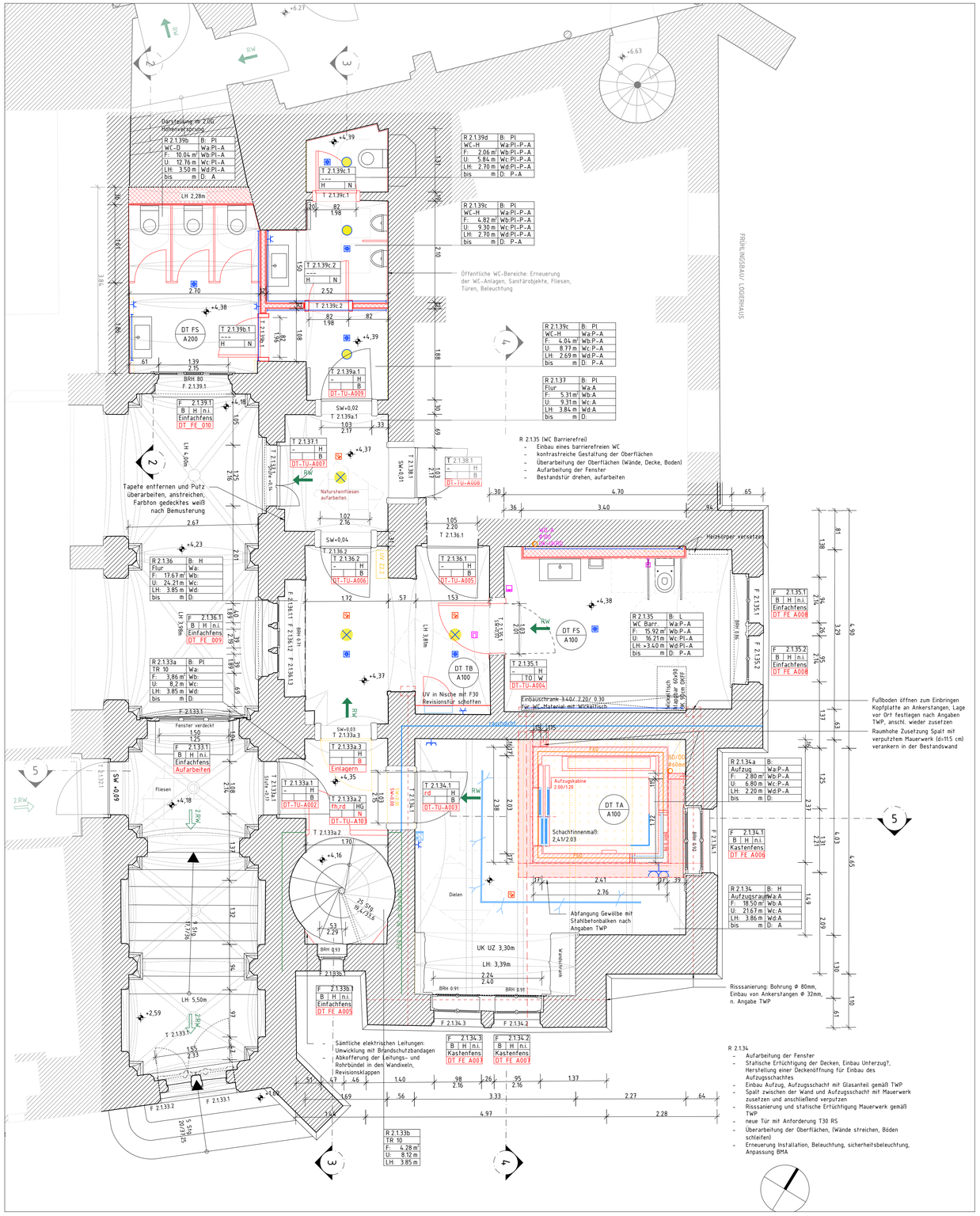
Index	Datum	Bearbeiter	Änderung



Bauvorhaben:	Schloss Wernigerode – Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	Stiftung Schloss Wernigerode Marktplatz 1 38855 Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	

Leistungsphase:	Ausschreibung		
Planinhalt:	13_Frühlingsbau Grundrisse Keller- und Erdgeschoss		
Maßstab: 1:50	Projektnummer: 20001	Plannummer: WER_5_13_GR_EG_A001	
Blattgröße: 594/841	Gezeichnet: YBa	Datum: 05.01.2022	Index / Datum: -/-
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

DIN A1 = H/B = 594/841mm (0.50m²)



1. Obergeschoss

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!

Legende Elektro

Verbraucher	Symbol
Name	
Kugelleuchte/ Pendelleuchte	
Anbauleuchte	
Ausschalter UP	
KNX-Sensor	
Doppelsteckdose UP	
Druckknopfmelder (DK)	
EDV Anschlussdose RJ45 UP	
LI - Ruf-/Abstelltaster	
LI - Zimmersignalleuchte	
LI - Zugtaster mit Schnur	
Lichtleiste	
Präsenzmelder	
Rauchmelder optisch (RMO)	
Rettungszeichenleuchte	
Sicherheitsleuchte Bereitschaft (BL)	
Signalgeber, akustisch (SA)	
Steckdose UP	
Wandleuchte	
Außensprechstelle mit Kamera + I/O-Modul	
Leser Zutrittskontrolle	
Elt-Anschluss	

Legende Bestand

- Mauerwerk
- Abriss

Legende Planung

- Mauerwerk
- Trockenbau
- Stahlbeton
- Dämmung (XPS, EPS, ...)
- unbewehrter Beton
- Kies, Schüttung
- Estrich
- Plattenbelag
- Abdichtung
- Dielung

Höhenkoten

- ±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand/Abbruch
- ±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Planung
- +1.35 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand
- +1.50 Höhenangabe Fertigfußboden Planung

Legende TGA

- BD - Fußbodendurchbruch
- WD - Wanddurchbruch
- A - Allgemein (mehrere Gewerke)
- S - Gewerk Sanitär
- H - Gewerk Heizung
- E - Gewerk Elektro

Durchbruchsstempel

Durchbruch-Gewerk
Breite/Höhe/Tiefe
Lage

Legende Brandschutz

- RW 1. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- 2.RW 2. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- Raumabschließender 60- bis 90- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- F60: hochfeuerhemmend (Raumabschluss)
- Raumabschließender 30- bis 60- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- Wand mind. rauchdicht ausbilden

Raumstempel

R 1.1.34b	B: Pl
Zugang	Wa:
F: 1.35 m²	Wb:P-A
U: 4.80 m	Wc:P-A
LH: 3.94 m	Wd:P-A
bis m	D: A

R Raumnummer
F Raumfläche
U Raumumfang
LH lichte Raumhöhe
B Aufbau Boden
D Aufbau Decke
Wa,b.. Aufbau Wand a,b,c,d

Plan Nr. Detail Nr. Nr. b

Legende Oberflächen

H Holz
Pl Plattenbelag
N Naturstein
L Linoleum
P Putz
T Tünche / Schlämme
A Anstrich
G Glas

Tür-/Fensterstempel

T 2.1.1	
T30RS	H
FL P	N
Maßnahme	

F 1.10.1	
	n.i. H
E F30	N
Maßnahme	

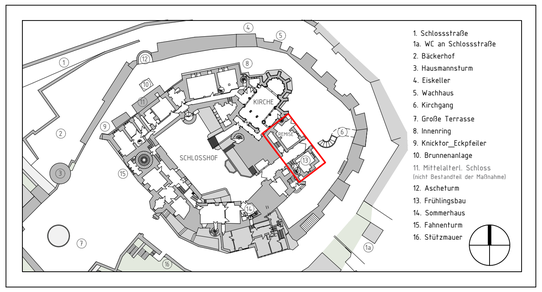
Durchbruchsstempel

T/F -12.. Tür-/Fensternummer
fh,rd feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
rd rauchdicht, selbstschließend
3sd dreiseitig umlaufende Dichtung
ss Tür mit Selbstschließmechanismus
g Tür außerhalb von Revisionsnutzung ständig geschlossen halten
TÖ Türöffner/ Drehtürantrieb
TS Türschließer
FSA Feststellanlage
FL Freilauftürschließer
DM Deckenmelder
STG Stahl-Glas
ST Stahl
H Holz
HG Holz-Glas
N/B/W Neu/Bestand/Weiterverwendung
n.a. Anschlagrichtung nach außen
n.i. Anschlagrichtung nach innen
i.E. innere Ebene

Allgemein

OKFF Oberkante Fertigfußboden
OKRF Oberkante Rohfußboden
BRH Brüstungshöhe über OKFF
LH Lichte Raumhöhe
UZ Unterzug
ÜZ Überzug
HK Heizkörper

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung



Frühlingsbau: allgemein geplante Maßnahmen Oberflächen

Räume 1.1.34, 2.1.35, 2.1.36, 2.1.33a, 3.1.31, 3.1.33 und 3.1.30 partiell
siehe hierzu auch Beschreibung der Maßnahmen Oberflächen in den einzelnen Räumen

grundsätzliche Zielstellung zur Bearbeitung der Wand- und Deckenoberflächen: Wiederherstellung einer weitesgehend geschlossenen und ebenen historischen Oberfläche, historische Fassnungsbefunde wurden bereits untersucht und sollen gesichert, konserviert und erhalten bleiben

Wände: kleinteilige Putzreparaturen, Putz gem. restauratorischer Untersuchung (Kalkputz) und nach Bemusterung, Wandanstrich als Tünche in gedecktem weiß und nach Bemusterung im örtlichen Zusammenhang, und nach restauratorischem Befund (Kalktünche)

Decken: wie Wände, elektrische Leitungen sollen, soweit keine Brandschutzanforderungen vorliegen, unterhalb der Deckenixel verkleidet (GK Renovierboard, kastenförmig), Leitungsrohre besandet und im Wandfarbton gestrichen

Türen und Fenster: siehe hierzu die jeweiligen objektbezogenen Detailpläne

Böden: Im Wesentlichen Ausbau und Wiedereinbau, siehe hierzu gesonderte Erläuterungen

Schutzmaßnahmen vor Beginn und im Verlauf der Baumaßnahmen: siehe gesonderte Übersicht mit Verortung und Beschreibung der Ausführung

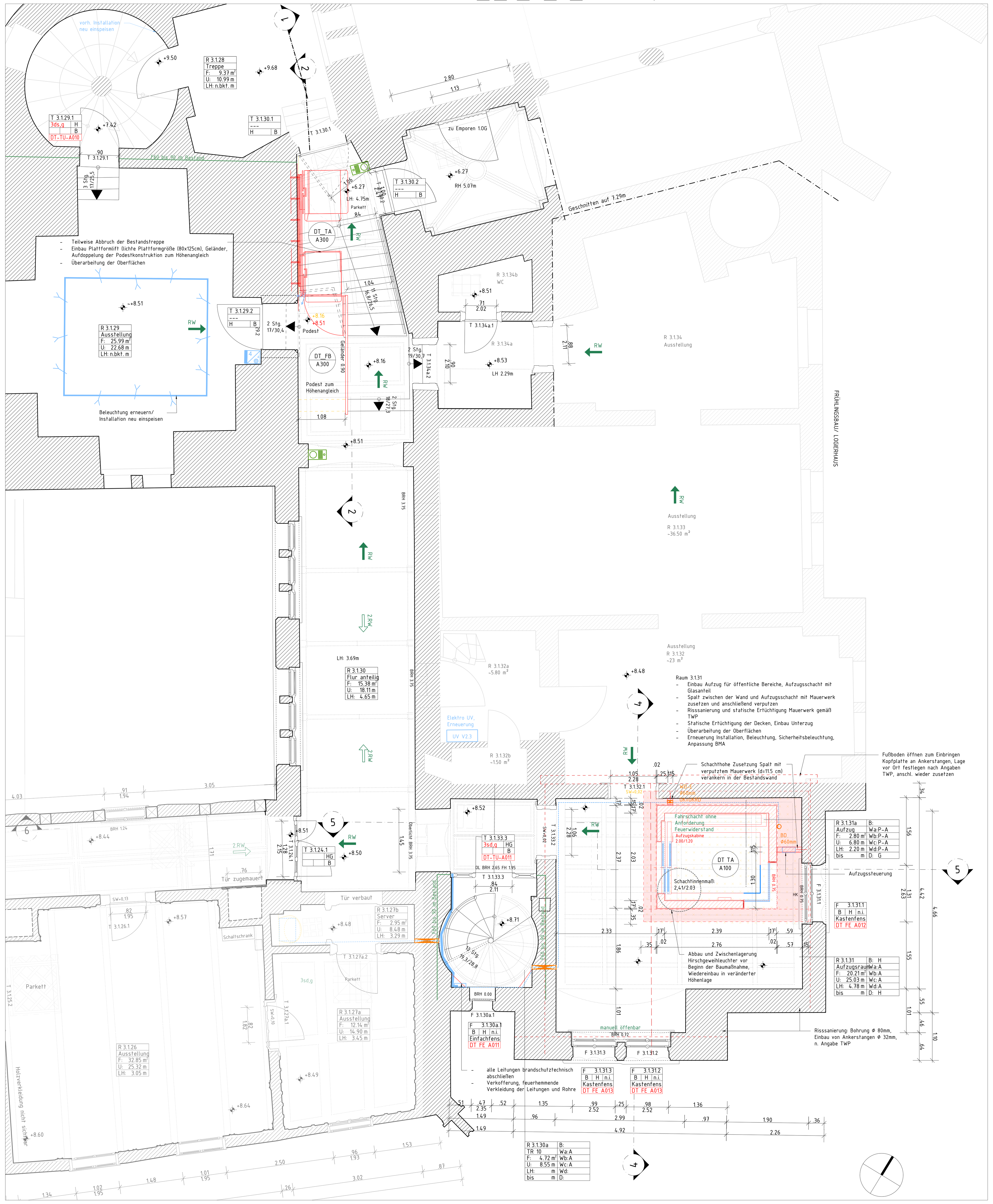
Bauvorhaben:	Schloss Wernigerode - Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	Stiftung Schloss Wernigerode Marktplatz 1 38855 Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	
Leistungsphase:	Ausschreibung
Planinhalt:	13_Frühlingsbau Grundriss 1. Obergeschoss

Maßstab:	Projektnummer:	Plannummer:	
1:50	20001	WER_5_13_GR_01_A002	
Blattgröße:	Gezeichnet:	Datum:	Index / Datum:
594/841	YBa	05.01.2022	-/-
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

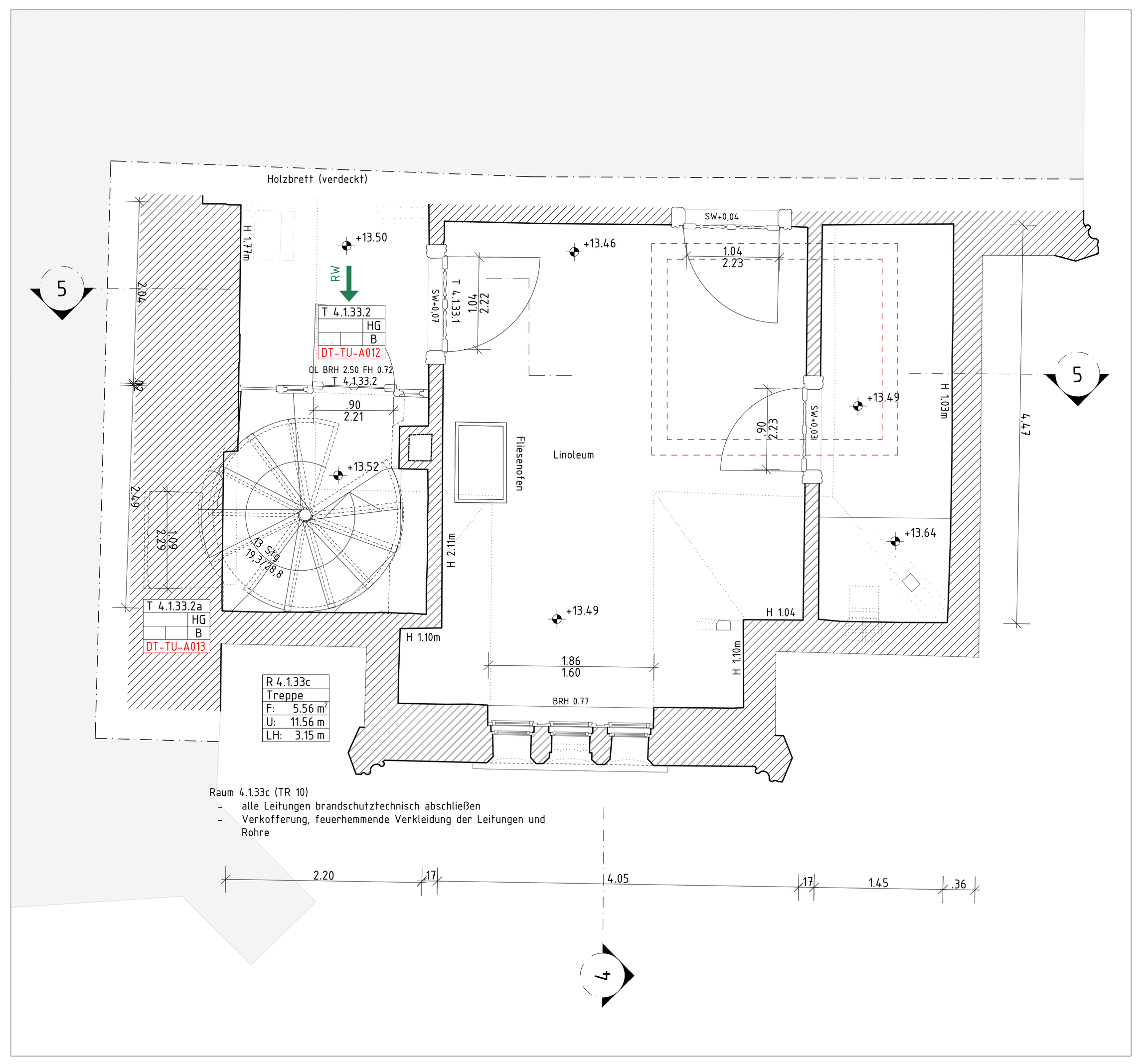
DIN A1 = H/B = 594/841mm (0.50m²)

siehe Grundriss WER_5_13_GR_02_A004 - Emporen

siehe Grundriss WER_5_14_GR_OG



2. Obergeschoss



Dachgeschoss

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!

Legende Elektro

Verbraucher	
Name	Symbol
Kugelleuchte/ Pendelleuchte	
Anbauleuchte	
Ausschalter UP	
KNX-Sensor	
Doppelsteckdose UP	
Druckknopfmelder (DK)	
EDV Anschlussdose RJ45 UP	
LI - Ruf-/Abstelltaster	
LI - Zimmersignalleuchte	
LI - Zugtaster mit Schnur	
Lichtleiste	
Präsenzmelder	
Rauchmelder optisch (RMO)	
Rettungszeichenleuchte	
Sicherheitsleuchte Bereitschaft (BL)	
Signalgeber, akustisch (SA)	
Steckdose UP	
Wandleuchte	
Außensprechstelle mit Kamera + I/O-Modul	
Leser Zutrittskontrolle	
Elt-Anschluss	

Frühlingsbau: allgemein geplante Maßnahmen Oberflächen

Räume 1.1.34, 2.1.35, 2.1.36, 2.1.33a, 3.1.31, 3.1.33 und 3.1.30 partiell
siehe hierzu auch Beschreibung der Maßnahmen Oberflächen in den einzelnen Räumen

grundsätzliche Zielstellung zur Bearbeitung der Wand- und Deckenoberflächen: Wiederherstellung einer weitesgehend geschlossenen und ebenen historischen Oberfläche, historische Fassnungsbefunde wurden bereits untersucht und sollen gesichert, konserviert und erhalten bleiben

Wände: kleinteilige Putzreparaturen, Putz gem. restauratorischer Untersuchung (Kalkputz) und nach Bemusterung, Wandanstrich als Tünche in gedecktem weiß und nach Bemusterung im örtlichen Zusammenhang, und nach restauratorischem Befund (Kalktünche)

Decken: wie Wände, elektrische Leitungen sollen, soweit keine Brandschutzanforderungen vorliegen, unterhalb der Deckenixel verkleidet (GK Renovierboard, kastenförmig), vorhandene Rohrleitungen, besandet und im Wandfarbton gestrichen

Türen und Fenster: siehe hierzu die jeweiligen objektbezogenen Detailpläne

Böden: Im Wesentlichen Ausbau und Wiedereinbau, siehe hierzu gesonderte Erläuterungen

Schutzmaßnahmen vor Beginn und im Verlauf der Baumaßnahmen: siehe gesonderte Übersicht mit Verortung und Beschreibung der Ausführung

Legende Bestand

- Mauerwerk
- Abriss

Legende Planung

- Mauerwerk
- Trockenbau
- Stahlbeton
- Dämmung (XPS, EPS, ...)
- unbewehrter Beton
- Kies, Schüttung
- Estrich
- Plattenbelag
- Abdichtung
- Dielung

Höhenkoten

- ±0.00 / ±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand/Abbruch; Höhenangabe Fertigfußboden Planung
- +1.35 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand
- +1.50 Höhenangabe Fertigfußboden Planung

Legende TGA

- BD - Fußbodendurchbruch
- WD - Wanddurchbruch
- A - Allgemein (mehrere Gewerke)
- H - Gewerk Heizung
- S - Gewerk Sanitär
- E - Gewerk Elektro

Durchbruchsstempel

Durchbruch-Gewerk
Breite/Höhe/Tiefe
Lage

Legende Brandschutz

- RW: 1. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- 2.RW: 2. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- Raumabschließender 60- bis 90- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- F60: hochfeuerhemmend (Raumabschluss)
- Raumabschließender 30- bis 60- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- Wand mind. rauchdicht ausbilden

Raumstempel

R 1.1.34b	B: Pl
Zugang	Wa:
F: 1.35 m²	Wb: P-A
U: 4.80 m	Wc: P-A
LH: 3.94 m	Wd: P-A
bis m	D: A

d / c a / b

Plan Nr. / Detail Nr. / Nr. b

- R Raumnummer
- F Raumfläche
- U Raumumfang
- LH lichte Raumhöhe
- B Aufbau Boden
- D Aufbau Decke
- Wa,b... Aufbau Wand a,b,c,d

Legende Oberflächen

- H Holz
- Pl Plattenbelag
- N Naturstein
- L Linoleum
- P Putz
- T Tünche / Schlämme
- A Anstrich
- G Glas

Tür-/Fensterstempel

T 2.1.1		
T30RS		H
FL	P	N
Maßnahme		

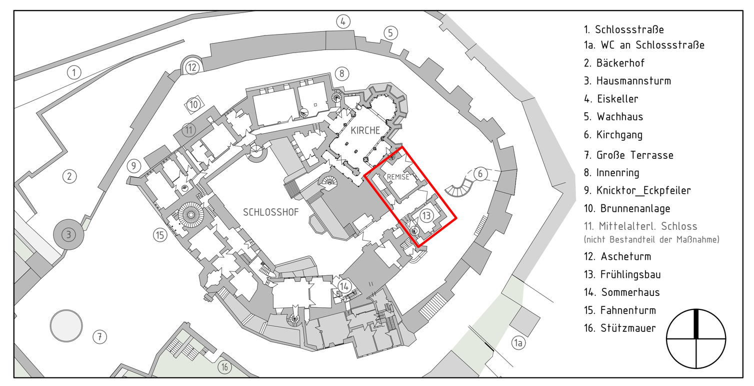
F 1.10.1		
	n.i.	H
E	F30	N
Maßnahme		

- T/F -1.2... Tür-/Fensternummer
- fh,rd feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
- rd rauchdicht, selbstschließend
- 3sd dreiseitig umlaufende Dichtung
- ss Tür mit Selbstschließmechanismus
- g Tür außerhalb von Revisionsnutzung ständig geschlossen halten
- TÖ Türöffner/ Drehtürantrieb
- TS Türschließer
- FSA Feststellanlage
- FL Freilauftürschließer
- DM Deckenmelder
- STG Stahl-Glas
- ST Stahl
- H Holz
- HG Holz-Glas
- N/B/W Neu/Bestand/Weiterverwendung
- n.a. Anschlagrichtung nach außen
- n.i. Anschlagrichtung nach innen
- i.E. innere Ebene

Allgemein

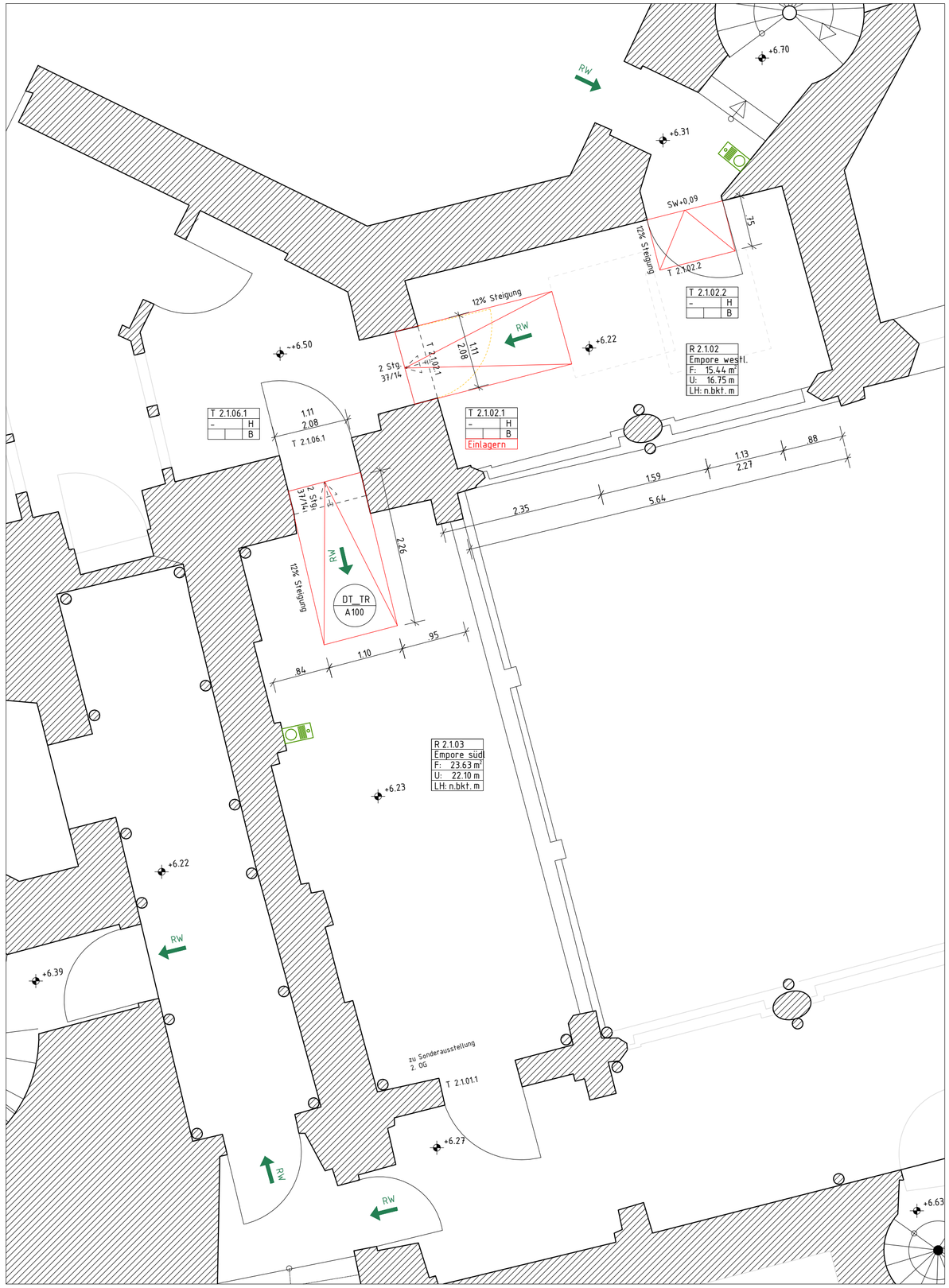
- OKFF Oberkante Fertigfußboden
- OKRF Oberkante Rohfußboden
- BRH Brüstungshöhe über OKFF
- LH Lichte Raumhöhe
- UZ Unterzug
- ÜZ Überzug
- HK Heizkörper

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung



Bauvorhaben:	Schloss Wernigerode – Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	Stiftung Schloss Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	
Leistungsphase:	Ausschreibung
Planinhalt:	13_Frühlingsbau Grundriss 2. Obergeschoss und Dachgeschoss

Maßstab:	Projektnummer:	Plannummer:	
1:50	20001	WER_5_13_GR_02_A003	
Blattgröße: 594/970	Gezeichnet: YBa	Datum: 05.01.2022	Index / Datum: -/-
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	



Schlosskirche, Emporen

siehe Grundriss WER_5_13_GR_02_A003

Legende Bestand

- Mauerwerk
- Abriss

Legende Planung

- Mauerwerk
- Stahlbeton
- unbewehrter Beton
- Estrich
- Abdichtung
- Trockenbau
- Dämmung (XPS, EPS, ...)
- Kies, Schüttung
- Plattenbelag
- Dielung

Legende Elektro

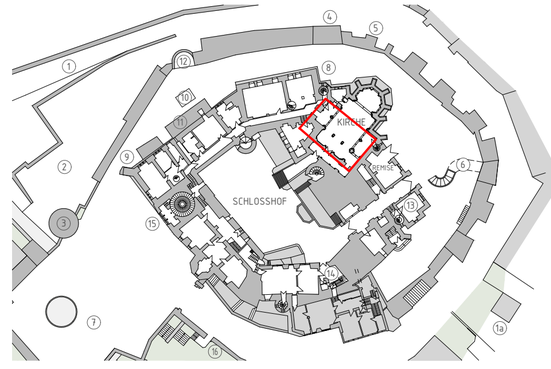
Verbraucher	
Name	Symbol
Kugelleuchte/ Pendelleuchte	
Anbauleuchte	
Ausschalter UP	
KNX-Sensor	
Doppelsteckdose UP	
Druckknopfmelder (DK)	
EDV Anschlussdose RJ45 UP	
LI – Ruf-/Abstelltaster	
LI – Zimmersignalleuchte	
LI – Zugtaster mit Schnur	
Lichtleiste	
Präsenzmelder	
Rauchmelder optisch (RM0)	
Rettungszeichenleuchte	
Sicherheitsleuchte Bereitschaft (BL)	
Signalgeber, akustisch (SA)	
Steckdose UP	
Wandleuchte	
Außensprechstelle mit Kamera + I/O-Modul	
Leser Zutrittskontrolle	
Elt-Anschluss	

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!

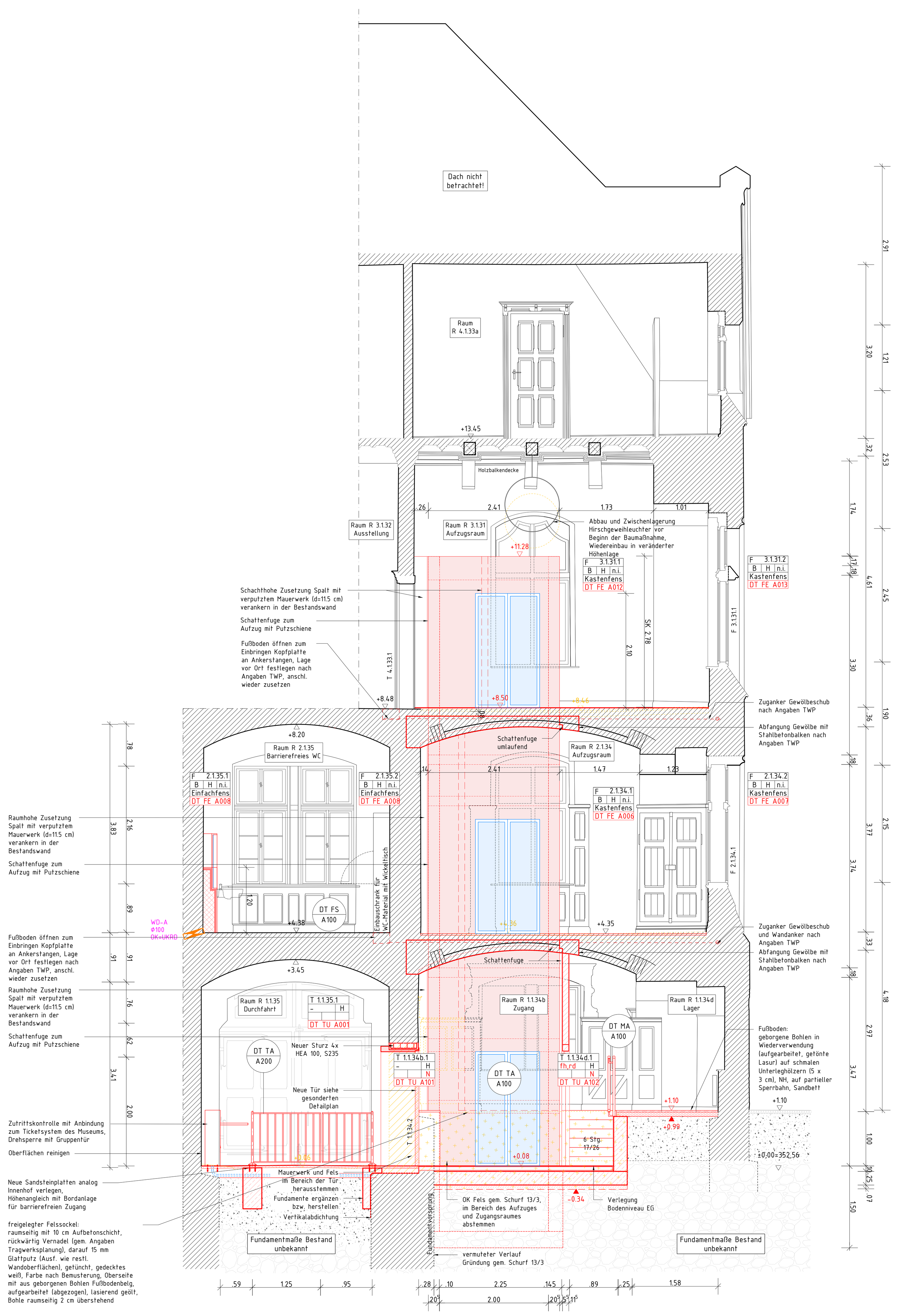
Index	Datum	Bearbeiter	Änderung



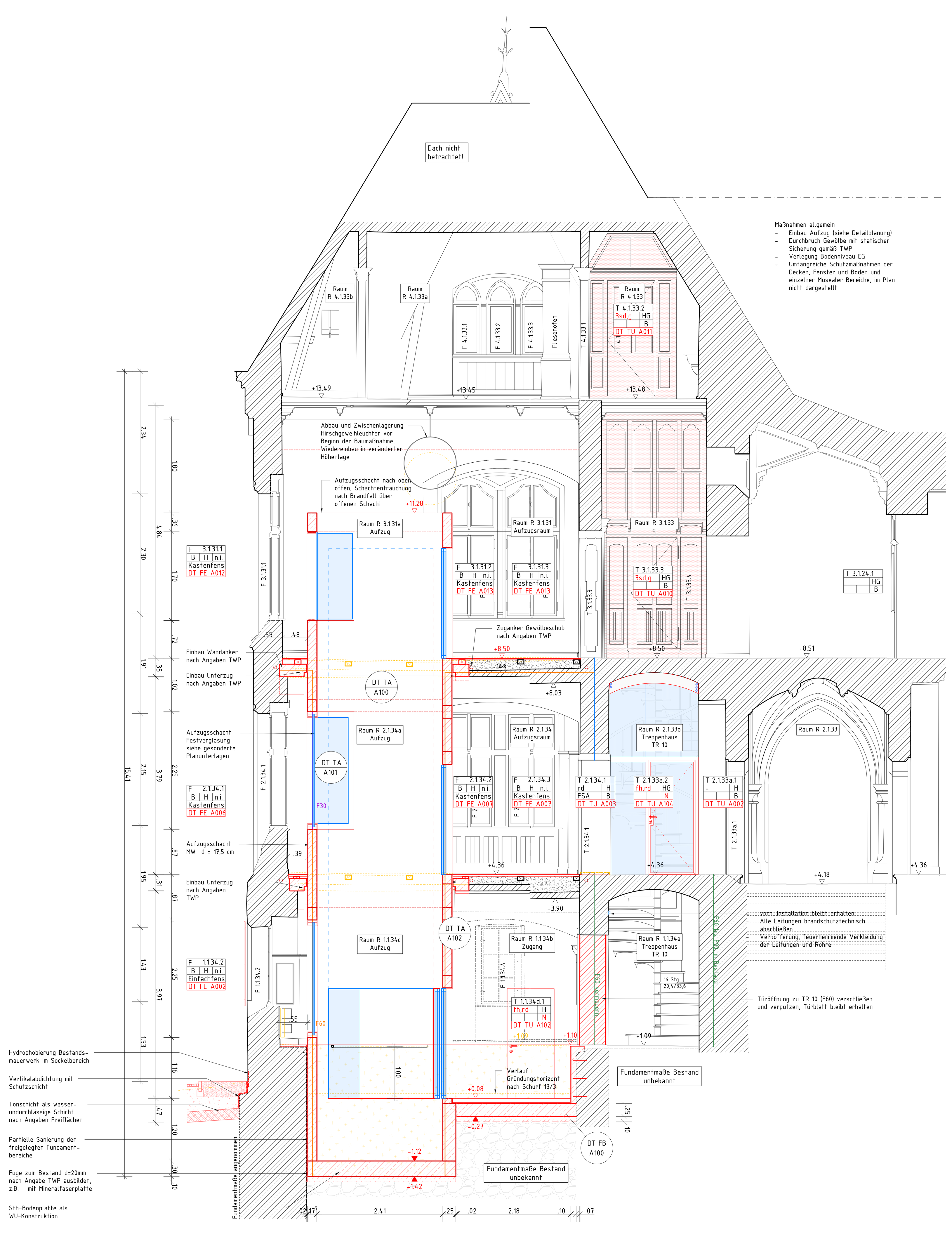
Bauvorhaben:	Schloss Wernigerode – Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	Stiftung Schloss Wernigerode Marktplatz 1 38855 Wernigerode Schloß Wernigerode Stiftung Schloss Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	

Leistungsphase:	Ausführungsplanung		
Planinhalt:	13_Frühlingsbau – Schlosskirche Grundriss Emporen		
Maßstab: 1:50	Projektnummer: 20001	Plannummer: WER_5_13_GR_02_A004	
Blattgröße: 420/594	Gezeichnet: YBa	Datum: 05.01.2022	Index / Datum: -/-
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

DIN A2 = H/B = 420/594mm (0.25m²)



Schnitt 4-4



Schnitt 5-5

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!

Legende Bestand

- Mauerwerk
- Abriss

Legende Planung

- Mauerwerk
- Trockenbau
- Stahlbeton
- Dämmung (XPS, EPS, ...)
- unbewehrter Beton
- Kies, Schüttung
- Estrich
- Plattenbelag
- Abdichtung
- Dielung

Höhenkoten

- ±0.00 / ±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand/Abbruch; Höhenangabe Fertigfußboden Planung
- +1.35 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand
- +1.50 Höhenangabe Fertigfußboden Planung

Legende TGA

- BD – Fußbodendurchbruch
- WD – Wanddurchbruch
- A – Allgemein (mehrere Gewerke)
- S – Gewerk Sanitär
- H – Gewerk Heizung
- E – Gewerk Elektro

Durchbruchsstempel

Durchbruch-Gewerk
Breite/Höhe/Tiefe
Lage

Legende Brandschutz

- RW: 1. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- 2.RW: 2. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- Raumabschließender 60- bis 90- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- F60: hochfeuerhemmend (Raumabschluss)
- Raumabschließender 30- bis 60- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- Wand mind. rauchdicht ausbilden

Raumstempel

R 1.1.34b	B: Pl
Zugang	Wa:
F: 1.35 m²	Wb:P-A
U: 4.80 m	Wc:P-A
LH: 3.94 m	Wd:P-A
bis m	D: A

d / c a / b

Plan Nr. / Detail Nr. / Nr. b

R	Raumnummer
F	Raumfläche
U	Raumumfang
LH	lichte Raumhöhe
B	Aufbau Boden
D	Aufbau Decke
Wa,b...	Aufbau Wand a,b,c,d

Legende Oberflächen

H	Holz
Pl	Plattenbelag
N	Naturstein
L	Linoleum
P	Putz
T	Tünche / Schlämme
A	Anstrich
G	Glas

Tür-/Fensterstempel

T 2.1.1		
T30RS		H
FL	P	N
Maßnahme		

F 1.10.1		
	n.i.	H
E	F30	N
Maßnahme		

T/F -1.2...	Tür-/Fensternummer
fh,rd	feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
rd	rauchdicht, selbstschließend
3sd	dreiseitig umlaufende Dichtung
ss	Tür mit Selbstschließmechanismus
g	Tür außerhalb von Revisionsnutzung ständig geschlossen halten
TÖ	Türöffner/ Drehtürantrieb
TS	Türschließer
FSA	Feststellanlage
FL	Freilauftürschließer
DM	Deckenmelder
STG	Stahl-Glas
ST	Stahl
H	Holz
HG	Holz-Glas
N/B/W	Neu/Bestand/Weiterverwendung
n.a.	Anschlagrichtung nach außen
n.i.	Anschlagrichtung nach innen
i.E.	innere Ebene

Allgemein

OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohfußboden
BRH	Brüstungshöhe über OKFF
LH	Lichte Raumhöhe
UZ	Unterzug
ÜZ	Überzug
HK	Heizkörper

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung

1. Schlossstraße
1a. WC an Schlossstraße
2. Bäckerhof
3. Hausmannsturm
4. Eiskeller
5. Wachhaus
6. Kirchgang
7. Große Terrasse
8. Innenring
9. Knicktor_Eckpfeiler
10. Brunnenanlage
11. Mittelalterl. Schloss (nicht Bestandteil der Maßnahme)
12. Ascheturm
13. Frühlingsbau
14. Sommerhaus
15. Fahnenturm
16. Stützmauer

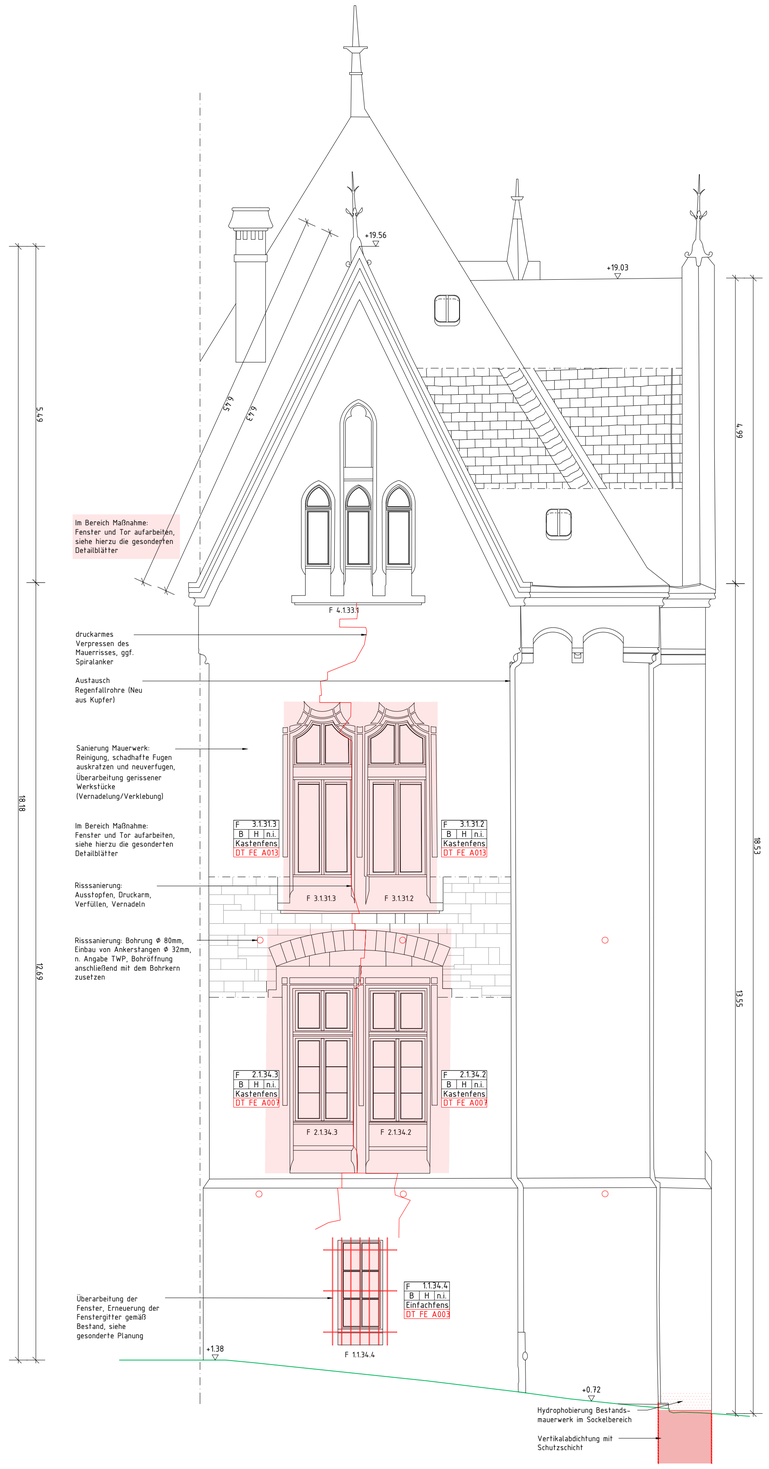
Bauvorhaben:	Schloss Wernigerode – Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	Stiftung Schloss Wernigerode Marktplatz 1 38855 Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	
Leistungsphase:	Ausführungsplanung
Planinhalt:	13_Frühlingsbau Schnitt 4-4, Schnitt 5-5

Maßstab:	Projektnummer:	Plannummer:	
1:50	20001	WER_5_13_SN_MA_A005	
Blattgröße: 594/970	Gezeichnet: ADa, JAd, YBa	Datum: 30.11.2021	Index / Datum: -/-
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

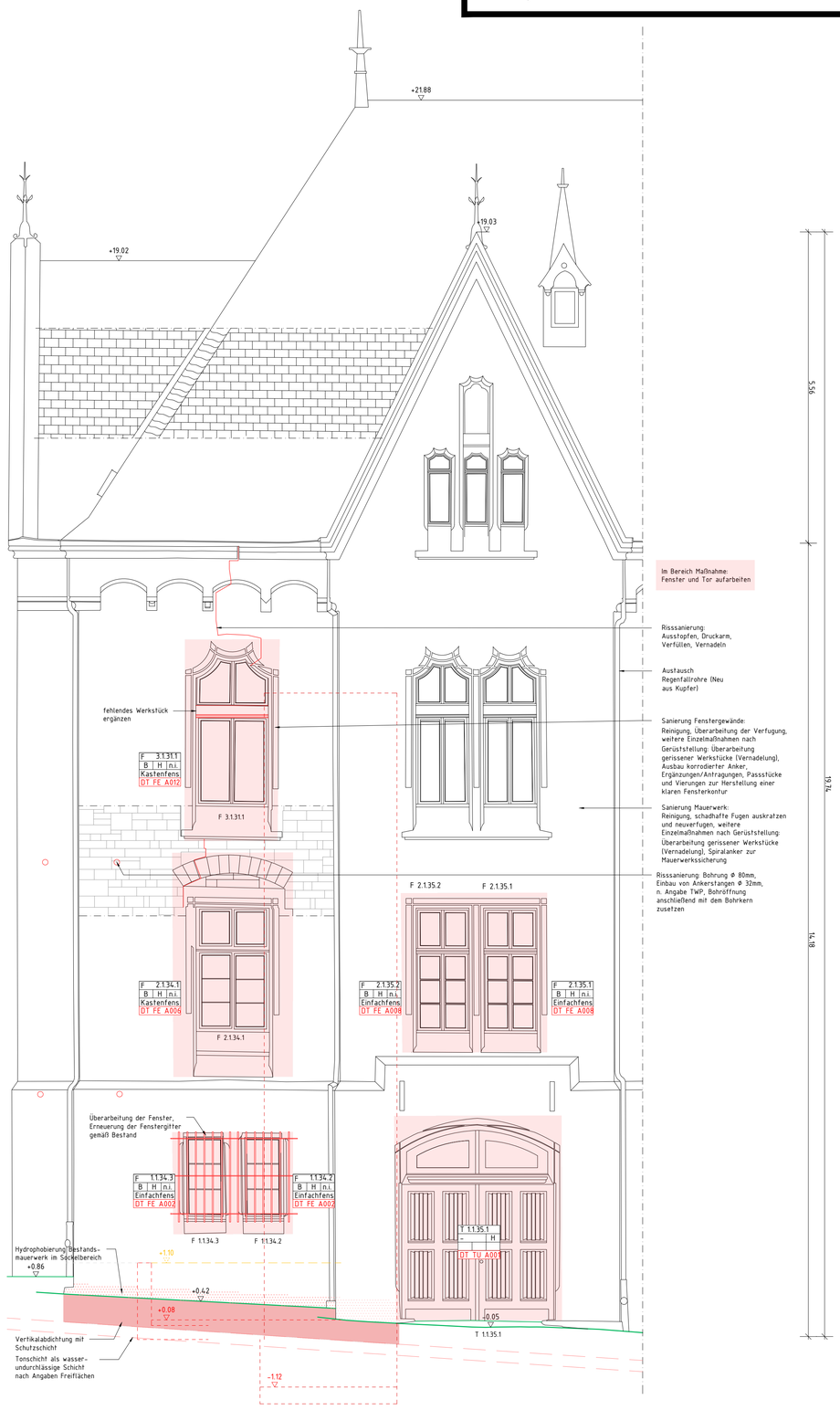
Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!



Ansicht Südost



Ansicht Nordost

Legende Bestand

- Mauerwerk
- Abriss

Legende Planung

- Mauerwerk
- Trockenbau
- Stahlbeton
- Dämmung (XPS, EPS, ...)
- unbewehrter Beton
- Kies, Schüttung
- Estrich
- Plattenbelag
- Abdichtung
- Dielung

Höhenkoten

- ±0.00 / ±0.00 — Höhenangabe Fertigfußboden Bestand/Abbruch; Höhenangabe Fertigfußboden Planung
- +1.35 — Höhenangabe Fertigfußboden Bestand
- +1.50 — Höhenangabe Fertigfußboden Planung

Legende TGA

- BD - Fußbodendurchbruch
- WD - Wanddurchbruch
- A - Allgemein (mehrere Gewerke)
- S - Gewerk Sanitär
- H - Gewerk Heizung
- E - Gewerk Elektro

Durchbruchsstempel

Durchbruch-Gewerk
Breite/Höhe/Tiefe
Lage

Legende Brandschutz

- RW — 1. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- 2.RW — 2. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- Raumabschließender 60- bis 90- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- F60: hochfeuerhemmend (Raumabschluss)
- Raumabschließender 30- bis 60- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- Wand mind. rauchdicht ausbilden

Raumstempel

R 1.1.34b	B: PI
Zugang	Wa:
F: 1.35 m²	Wb:P-A
U: 4.80 m	Wc:P-A
LH: 3.94 m	Wd:P-A
bis m	D: A

d / c a / b

Plan Nr.
Detail Nr.
Nr. b

R Raumnummer
F Raumfläche
U Raumumfang
LH lichte Raumhöhe
B Aufbau Boden
D Aufbau Decke
Wa,b... Aufbau Wand a,b,c,d

Legende Oberflächen

H Holz
PI Plattenbelag
N Naturstein
L Linoleum
P Putz
T Tünche / Schlämme
A Anstrich
G Glas

Tür-/Fensterstempel

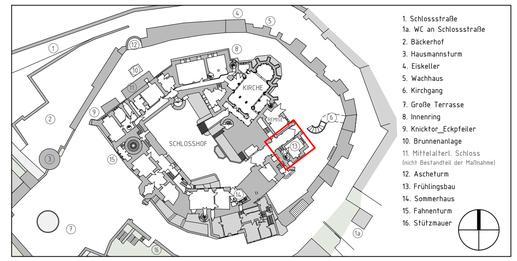
T 2.1.1	F 1.10.1
T30RS H	n.i. H
FL P N	E F30 N
Maßnahme	Maßnahme

T/F -12... Tür-/Fensternummer
fh,rd feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
rd rauchdicht, selbstschließend
3sd dreiseitig umlaufende Dichtung
ss Tür mit Selbstschließmechanismus
g Tür außerhalb von Revisionsnutzung ständig geschlossen halten
TÖ Türöffner/ Drehfürantrieb
TS Türschließer
FSA Feststellanlage
FL Freilauftürschließer
DM Deckenmelder
STG Stahl-Glas
ST Stahl
H Holz
HG Holz-Glas
N/B/W Neu/Bestand/Weiterverwendung
n.a. Anschlagrichtung nach außen
n.i. Anschlagrichtung nach innen
i.E. innere Ebene

Allgemein

OKFF Oberkante Fertigfußboden
OKRF Oberkante Rohfußboden
BRH Brüstungshöhe über OKFF
LH Lichte Raumhöhe
UZ Unterzug
ÜZ Überzug
HK Heizkörper

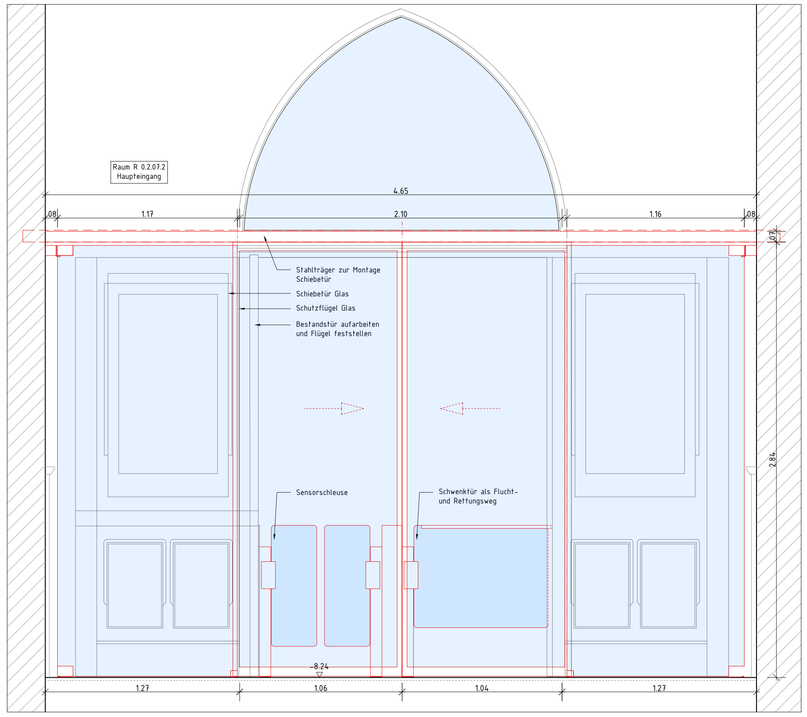
Index	Datum	Bearbeiter	Änderung



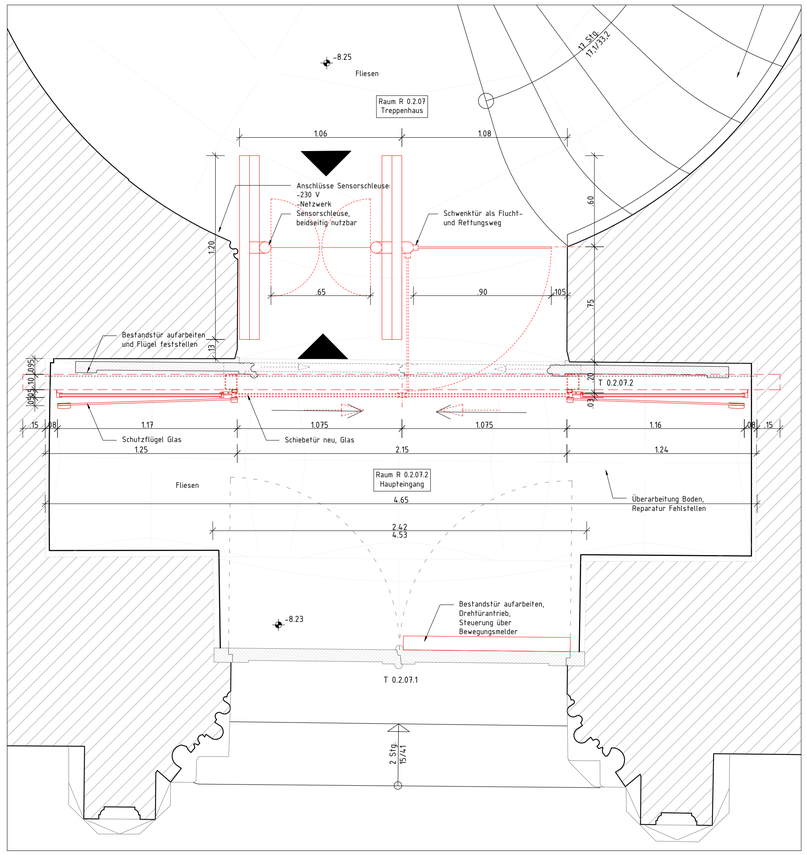
Bauvorhaben:	**Schloss Wernigerode –** Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	**Stiftung Schloss Wernigerode** Marktplatz 1 38855 Wernigerode Schloß Wernigerode Stiftung Schloss Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	
Leistungsphase:	**Ausführungsplanung**
Planinhalt:	**13_Frühlingsbau** **Ansicht Südost, Ansicht Nordost**

Maßstab: 1:50	Projektnummer: 20001	Plannummer: WER_5_13_AN_MA_A006	
Blattgröße: 594/841	Gezeichnet: JAd, YBa	Datum: 30.11.2021	Index / Datum: -/-
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

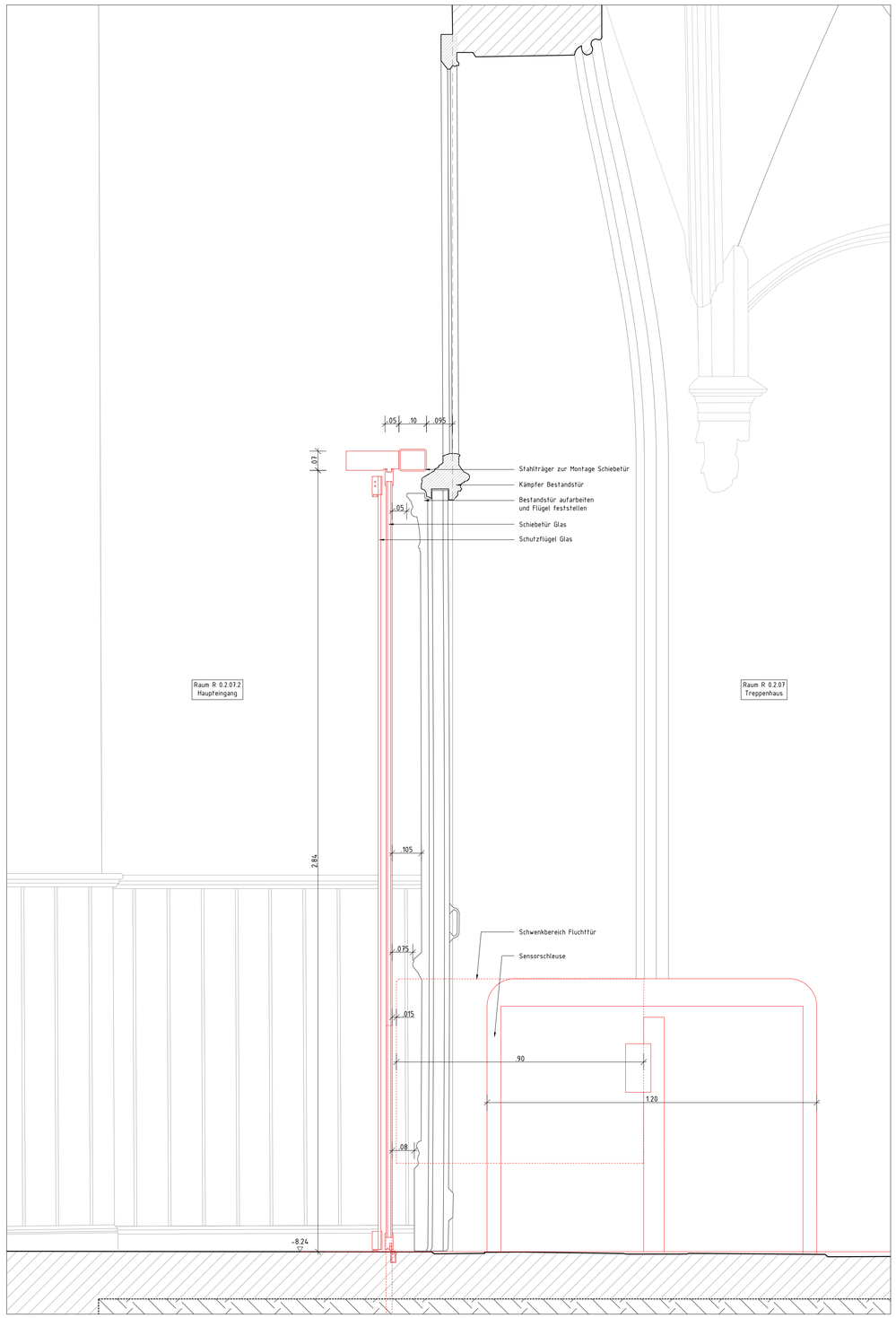
DIN A1 = H/B = 594/841mm (0.50m²)



Ansicht Haupteingang Raum; M 1:20



Grundriss-Ausschnitt Haupteingang, 2.UG Schloss; M 1:20



Schnitt Haupteingang; M 1:10

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!

Legende Bestand

- Mauerwerk
- Abriss

Legende Planung

- Mauerwerk
- Stahlbeton
- unbewehrter Beton
- Estrich
- Holz
- Trockenbau
- Dämmung (XPS, EPS, ...)
- Kies, Schüttung
- Plattenbelag
- Abdichtung
- Dielung

Höhenkoten

- ±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand/Abbruch
- ±0.00 Höhenangabe Fertigfußboden Planung
- +1.35 Höhenangabe Fertigfußboden Bestand
- +1.50 Höhenangabe Fertigfußboden Planung

Legende TGA

- BD - Fußbodendurchbruch
- WD - Wanddurchbruch
- A - Allgemein (mehrere Gewerke)
- H - Gewerk Heizung
- S - Gewerk Sanitär
- E - Gewerk Elektro

Durchbruchsstempel

Durchbruch-Gewerk
Breite/Höhe/Tiefe
Lage

Legende Brandschutz

- 1. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- 2. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- Raumabschließender 60- bis 90- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- F60: hochfeuerhemmend (Raumabschluss)
- Raumabschließender 30- bis 60- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- Wand mind. rauchdicht ausbilden

Raumstempel

1.1.34b	Pl
Zugang	
1.35	P-A
4.80	P-A
3.94	P-A
	A

d / c a / b

Plan Nr.
Detail Nr.
Nr. b

- R Raumnummer
- F Raumfläche
- U Raumumfang
- LH lichte Raumhöhe
- B Aufbau Boden
- D Aufbau Decke
- Wa,b... Aufbau Wand a,b,c,d

Legende Oberflächen

- H Holz
- Pl Plattenbelag
- N Naturstein
- L Linoleum
- P Putz
- T Tünche / Schlämme
- A Anstrich
- G Glas

Tür-/Fensterstempel

2.1.1	F 1.10.1
T30RS H	n.i. H
FL P N	E F30 N
Maßnahme	Maßnahme

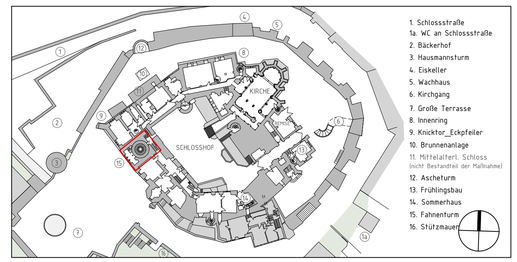
- T/F -12... Tür-/Fensternummer
- fh,rd feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
- rd rauchdicht, selbstschließend
- 3sd dreiseitig umlaufende Dichtung
- ss Tür mit Selbstschließmechanismus
- g Tür außerhalb von Revisionsnutzung ständig geschlossen halten
- TÖ Türöffner/ Drehtürantrieb
- TS Türschließer
- FSA Feststellanlage
- FL Freilauftürschließer
- DM Deckenmelder
- STG Stahl-Glas
- ST Stahl
- H Holz
- HG Holz-Glas
- N/B/W Neu/Bestand/Weiterverwendung
- n.a. Anschlagrichtung nach außen
- n.i. Anschlagrichtung nach innen
- i.E. innere Ebene

Allgemein

- OKFF Oberkante Fertigfußboden
- OKRF Oberkante Rohfußboden
- BRH Brüstungshöhe über OKFF
- LH Lichte Raumhöhe
- UZ Unterzug
- ÜZ Überzug
- HK Heizkörper

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung

0 0.5 2.5m M 1:50



1. Schlossstraße
1a. WC an Schlossstraße
2. Bäckerhof
3. Hausmannsturm
4. Eiskeller
5. Wachhaus
6. Kirchgang
7. Große Terrasse
8. Innenring
9. Knicker_Eckpfeiler
10. Brunnenanlage
11. Mittelalterl. Schloss (nicht Bestandteil der Maßnahme)
12. Ascheturm
13. Frühlingsbau
14. Sommerhaus
15. Fahnenturm
16. Stützmauer

Bauvorhaben:	Schloss Wernigerode – Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	Stiftung Schloss Wernigerode Marktplatz 1 38855 Wernigerode Schloß Wernigerode Stiftung Schloss Wernigerode

Generalplanung:	

Leistungsphase:	Ausführungsplanung		
Planinhalt:	15_Fahnenturm Detail Zugangskontrolle, Schiebetür Haupteingang		
Maßstab: 1:20/10	Projektnummer: 20001	Plannummer: WER_5_15_DT_TU_A001	
Blattgröße: 594/841	Gezeichnet: MMe	Datum: 15.02.2021	Index / Datum: -/-
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

DIN A1 = H/B = 594/841mm (0.50m²)

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
Für eigene Maßfehler haftet der Auftragnehmer.

Nur freigegebene Pläne dürfen verwendet werden.
Detailinformationen zu Türen und Fenstern sind den entsprechenden Listen zu entnehmen. Die Türhöhen beziehen sich auf OKFF.
Ausführungsdetails sind einer gesonderten Detailplanung zu entnehmen.
Die genauen Höhenlagen sind in den Einzelräumen nach Rückbau der vorh. Bodenbeläge zu überprüfen.

Angaben aus TGA und Statikplänen bzw. deren nachrichtliche Übernahme sind zwingend zu berücksichtigen!!

Legende Elektro

Verbraucher Name	Symbol
Kugelleuchte/ Pendelleuchte	
Anbauleuchte	
Ausschalter UP	
KNX-Sensor	
Doppelsteckdose UP	
Druckknopfmelder (DK)	
EDV Anschlussdose RJ45 UP	
LI – Ruf-/Abstelltaster	
LI – Zimmersignalleuchte	
LI – Zugtaster mit Schnur	
Lichtleiste	
Präsenzmelder	
Rauchmelder optisch (RMO)	
Rettungszeichenleuchte	
Sicherheitsleuchte Bereitschaft (BL)	
Signalgeber, akustisch (SA)	
Steckdose UP	
Wandleuchte	
Außensprechstelle mit Kamera + I/O-Modul	
Leser Zutrittskontrolle	
Elt-Anschluss	

Legende Bestand

- Mauerwerk
- Abriss

Legende Planung

- Mauerwerk
- Stahlbeton
- unbewehrter Beton
- Estrich
- Holz
- Trockenbau
- Dämmung (XPS, EPS, ...)
- Kies, Schüttung
- Plattenbelag
- Abdichtung
- Dielung

Höhenkoten

- ±0.00 / ±0.00 — Höhenangabe Fertigfußboden Bestand/Abbruch; Höhenangabe Fertigfußboden Planung
- +1.35 — Höhenangabe Fertigfußboden Bestand
- +1.50 — Höhenangabe Fertigfußboden Planung

Legende TGA

- BD – Fußbodendurchbruch
- WD – Wanddurchbruch
- A – Allgemein (mehrere Gewerke)
- H – Gewerk Heizung
- S – Gewerk Sanitär
- E – Gewerk Elektro

Durchbruchsstempel

Durchbruch-Gewerk
Breite/Höhe/Tiefe
Lage

Legende Brandschutz

- 1. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- 2. Rettungsweg, Anforderung an Türen gem. Brandschutzkonzept
- Raumabschließender 60- bis 90- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- F60: hochfeuerhemmend (Raumabschluss)
- Raumabschließender 30- bis 60- minütiger Feuerwiderstand (im Bestand zu unterstellen)
- Wand mind. rauchdicht ausbilden

Raumstempel

1.1.34b		PI
Zugang		
	1.35	P-A
	4.80	P-A
	3.94	P-A
		A

d / c / a / b

Plan Nr.
Detail Nr.
Nr. b

R	Raumnummer
F	Raumfläche
U	Raumumfang
LH	lichte Raumhöhe
B	Aufbau Boden
D	Aufbau Decke
Wa,b...	Aufbau Wand a,b,c,d

Legende Oberflächen

H	Holz
Pl	Plattenbelag
N	Naturstein
L	Linoleum
P	Putz
T	Tünche / Schlämme
A	Anstrich
G	Glas

Tür-/Fensterstempel

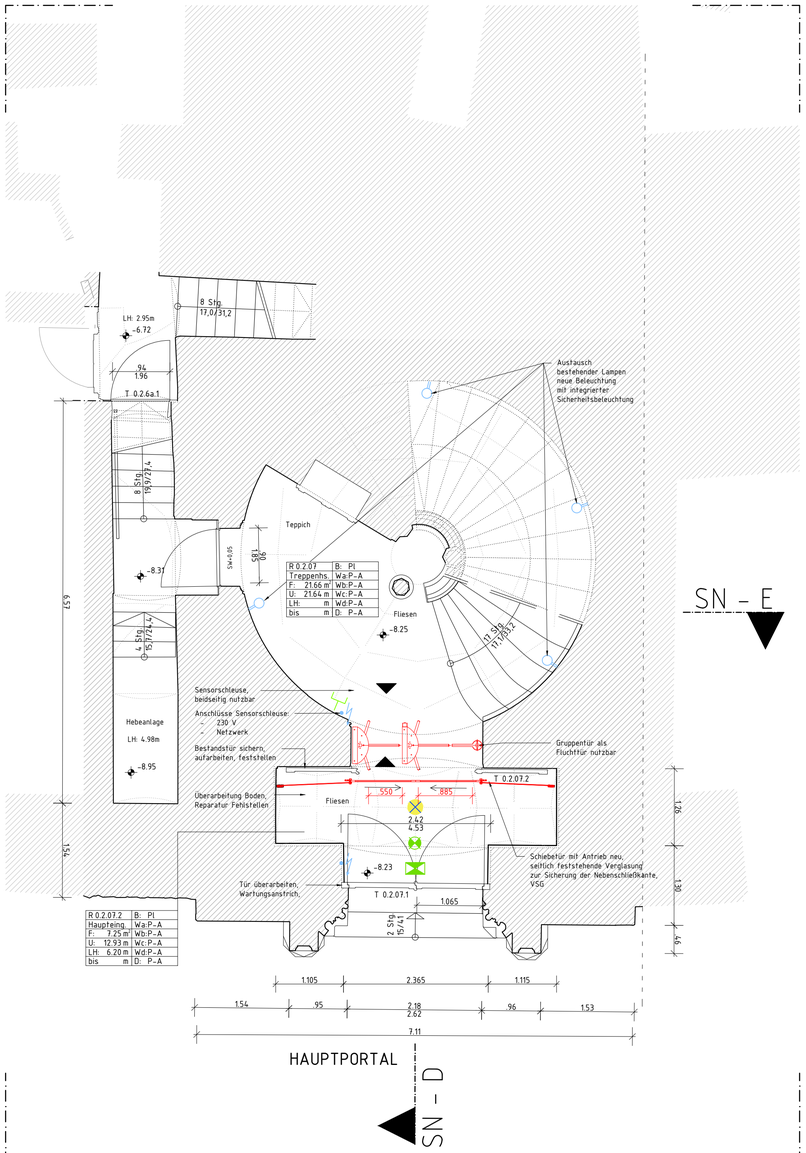
2.1.1
T30RS H
FL P N
Maßnahme

F 1.10.1
n.i. H
E F30 N
Maßnahme

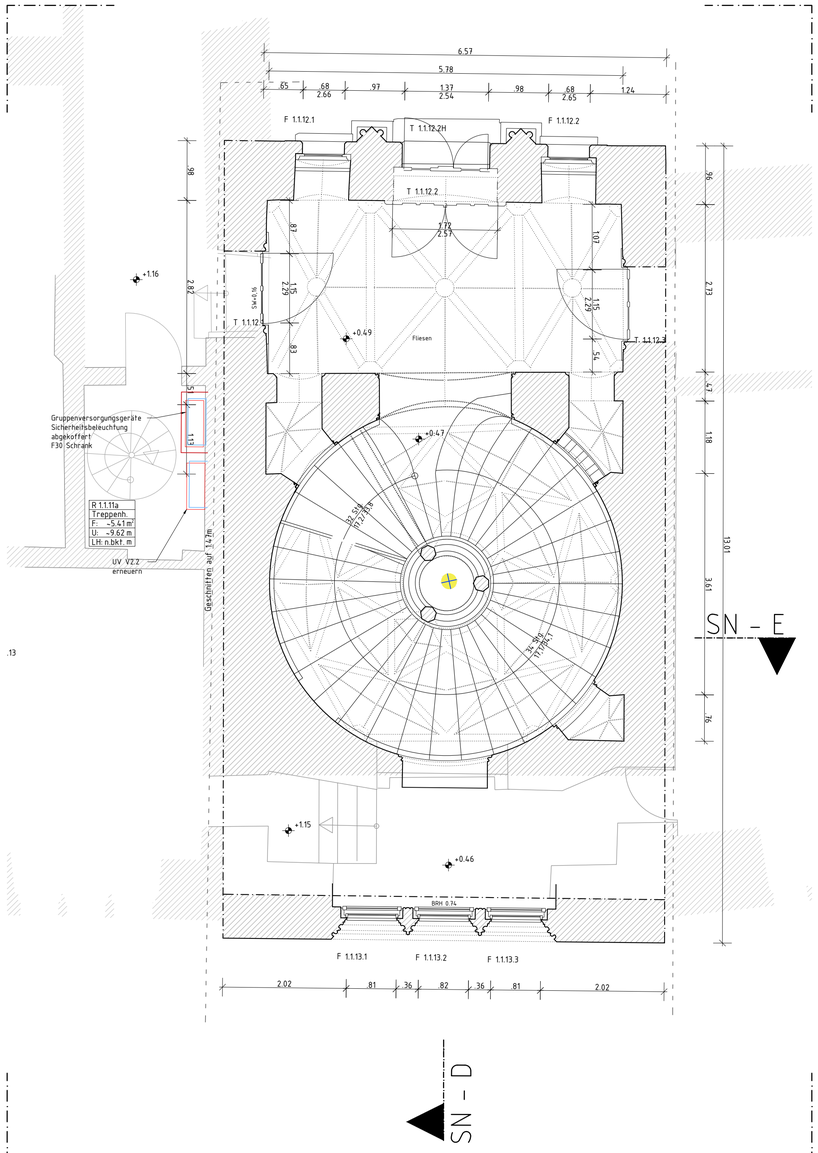
T/F -1.2...	Tür-/Fensternummer
fh,rd	feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
rd	rauchdicht, selbstschließend
3sd	dreiseitig umlaufende Dichtung
ss	Tür mit Selbstschließmechanismus
g	Tür außerhalb von Revisionsnutzung ständig geschlossen halten
TÖ	Türöffner/ Drehtürantrieb
TS	Türschließer
FSA	Feststellanlage
FL	Freilauftürschließer
DM	Deckenmelder
STG	Stahl-Glas
ST	Stahl
H	Holz
HG	Holz-Glas
N/B/W	Neu/Bestand/Weiterverwendung
n.a.	Anschlagrichtung nach außen
n.i.	Anschlagrichtung nach innen
i.E.	innere Ebene

Allgemein

OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohfußboden
BRH	Brüstungshöhe über OKFF
LH	Lichte Raumhöhe
UZ	Unterzug
ÜZ	Überzug
HK	Heizkörper



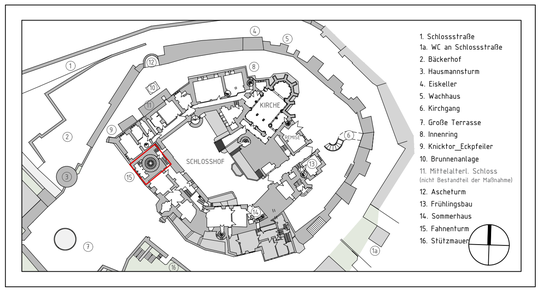
Grundriss Ebene Terrasse - 2.UG Schloss



Grundriss Ebene Innenhof - EG Schloss

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung
b	16.03.2023	ksc	Entfall Drehtürantrieb große Eingangstür
a	20.03.2023	ksc	Änderung Drehkreuz als Zugangssperre

0 0.5 2.5m M 1:50



Bauvorhaben:	Schloss Wernigerode – Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	Stiftung Schloss Wernigerode Marktplatz 1 38855 Wernigerode

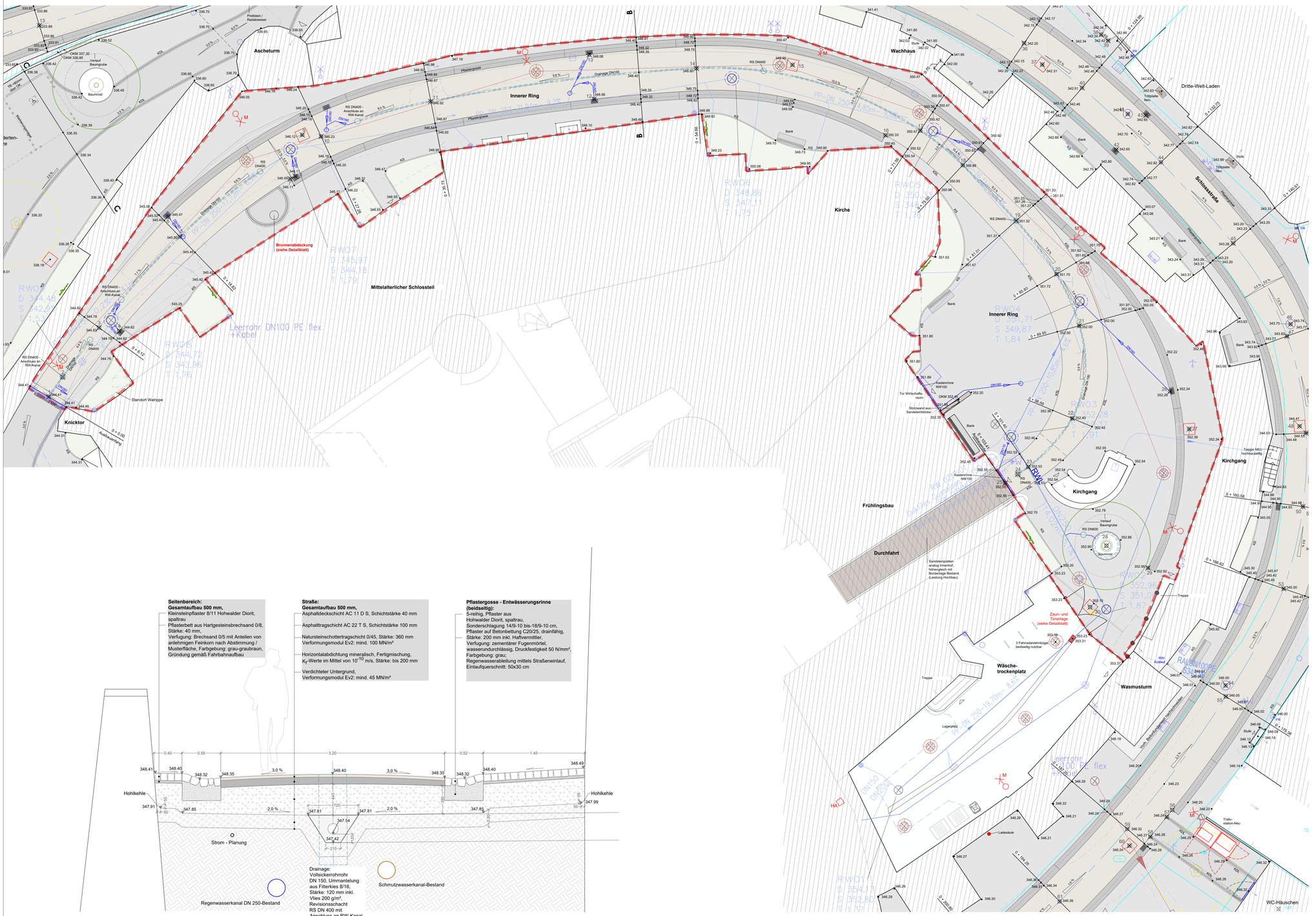
Generalplanung: KREKELER ARCHITEKTEN GENERALPLANER
Krekeler Architekten Generalplaner GmbH
Domlinden 28
14776 Brandenburg an der Havel
Fon/Fax: 0049 (0)3381/5235-0/44
info@krekeler-architekten.de

Fachplanung: Tragwerk:
Krekeler Architekten Generalplaner GmbH
Domlinden 28, 14776 Brandenburg/Havel

Leistungsphase:	Ausführungsplanung		
Planinhalt:	15_Fahnenturm – Zugangskontrolle_Grundriss* *Planungsgrundlage Laserscanning, 2020, bgis Kreative Ingenieure GmbH		
Maßstab: 1:50	Projektnummer: 20001	Plannummer: WER_5_15_GR	
Blattgröße: 420/594	Gezeichnet: KSc	Datum: 13.06.2023	Index / Datum: b
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

DIN A1 = H/B = 594/841mm (0.50m²)

Legende
- Bestand nach
- Bestand Gelän
- Grundlage: GE
- Planung
- Abbruch
- Planungsbereic
- Türen/Fenster
- ±0,00 = 352,56



Seitenbereich:
Gesamtaufbau 500 mm,
Kleinsteinpflaster 8/11 Hohwalder Diorit, spaltrau
Pflasterbett aus Hartgesteinsbrechsand 0/8, Stärke: 40 mm,
Verfugung: Brechsand 0/5 mit Anteilen von anliehmigen Feinkorn nach Abstimmung / Musterfläche, Farbgebung: grau-graubraun,
Gründung gemäß Fahrbahnaufbau

Straße:
Gesamtaufbau 500 mm,
Asphaltdeckschicht AC 11 D S, Schichtstärke 40 mm
Asphalttragschicht AC 22 T S, Schichtstärke 100 mm
Natursteinschottertragschicht 0/45, Stärke: 360 mm
Verformungsmodul Ev2: mind. 100 MN/m²
Horizontalabdichtung mineralisch, Fertigmischung, K_f-Werte im Mittel von 10^{-10} m/s, Stärke: bis 200 mm
Verdichteter Untergrund,
Verformungsmodul Ev2: mind. 45 MN/m²

Pflastergosse - Entwässerungsrinne (beidseitig):
5-reihig, Pflaster aus Hohwalder Diorit, spaltrau, Sonderschlagung 14/9-10 bis-18/9-10 cm, Pflaster auf Betonbettung C20/25, drainfähig, Stärke: 200 mm inkl. Haftvermittler,
Verfugung: zementärer Fugenmörtel, wasserundurchlässig, Druckfestigkeit 50 N/mm²,
Farbgebung: grau;
Regenwasserableitung mittels Straßeneinlauf, Einlaufquerschnitt: 50x30 cm

Innerer Ring: Schnitt BB, Maßstab 1:20

Befestigte Flächen

- Fahrbahn Asphalt
- Entwässerungsrinne-Pflastergosse: 5-reihig, Pflaster aus Hohwalder Diorit, spaltrau, Sonderschlagung
- Kleinsteinpflaster 8/11 Hohwalder Diorit, spaltrau / unter Verwendung Befundmaterial nach Abstimmung
- Kleinsteinpflaster 8/11 Hohwalder Diorit, einseitig geschnitten und sandgestrahlt, übrige Seiten spaltrau
- Einfassung: Kantenstein (KS), Bernburger Regelstein, Breite: 50-60 mm
- Doppelläufer (KDL), Kleinsteinpflaster 8/11 Hohwalder Diorit
- Blockstufen / Trittplatten Material: Sandstein

Vegetation

- Baum Bestand - zu erhalten
- Baum Bestand - zu fällen
- Laubbaum - Neupflanzung
- Nadelbaum - Neupflanzung
- Pflanzfläche

Ausstattung

- Sitzbank
- Fahrradanlehnbügel
- Rankgerüst (siehe Detailplan)

Technische Anlagen

Entwässerung

- Schmutzwasserschacht / Regenwasserschacht - Bestand
- Regenwasserleitung - Bestand
- Schmutzwasserleitung - Bestand
- Kastenrinne - Planung
- Straßeneinlauf - Planung
- Regenwasserleitung - Planung
- Drainage - Planung

Elektrische Anlagen (siehe Elektroplanung IFE GmbH, Brandenburg/Havel)

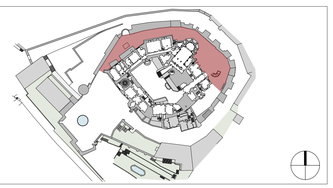
- Kabelzugschacht - Planung
- Mastleuchte - Planung
- Wandauslegerleuchten - Planung
- Historische Leuchte (Bestandsleuchte)

Sonstiges

- Flurstücksgrenze
- Bearbeitungsgrenze
- 340.30 Höhen Planung
- Absteckungspunkte (siehe Tabelle Absteckung)
- Abbruch

Plangrundlage: Geopart Ingenieurvermessung, Feb.2020
Lagestatus: LS150 ; Höhensystem: HS160
Alle Maßangaben in Meter. Maßangaben sind vor Ort zu prüfen.
Änderungen / Abweichungen sind der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen.

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung
A	25.01.2024	RV	Lageplan: Drainage und Anschlüsse Straßeneinläufe angepasst, 1 Stk. Straßeneinlauf zusätzlich, hist. Brunnen - Schachtdeckel verschoben inkl. Asphaltsignatur "sandstrahlen" entfernt. Schnitt: Mischgut Asphalttrag- und deckschicht geändert, Sonderschlagung Natursteinpflaster - Maße geändert, Geovlies (Schutzlage Abdichtung) entfernt; Ergänzungen Legende.



Bauvorhaben:	**Wernigerode Schloss** Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode
Bauherr:	**Stiftung Schloss Wernigerode** Marktplatz 1 38855 Wernigerode
Generalplanung:	
Fachplanung:	

Leistungsphase:	Ausführungsplanung		
Planinhalt:	Innerer Ring: Lage- und Höhenplan / Schnitt BB		
Maßstab: 1:100	Projektnummer: 20001	Plannummer: WER_230421_5_08_LA_FR_F001-a	
Blattgröße: 841/1.189 mm	Gezeichnet: NB, RV	Datum: 21.04.2023	Index / Datum:
Freigabe Generalplaner:		Freigabe Bauherr:	

H/B = 841/1.189 mm (1.00m²)